

# Thjodrörir

**Thjodrörir** (gesprochen: tjo-drö-rir)

Genre	Pagan Metal mit Zwergen Thematik
Herkunft	Neumünster (Schleswig Holstein)
Gründung	Mitte 2016
Label	Self
Mitglieder	Denny Schulz (geb. 89) <i>Lead Vocals (Harsh), Lead Gitarre</i> Cindy Schulz (geb. 97) <i>Rhythmus Gitarre</i> Vanessa Schulz (geb. 92) <i>Bass</i> Lars Johansson (geb. 92) <i>Schlagzeug</i>
	<b>Öffentlich nur: Denny, Cindy, Lars und Wawa</b>
Ehemalige Mitglieder	2016 – 2017 Andreas S. (Schlagzeug) 2017 – 2019 Florian Goldbach (Schlagzeug) 2019 – 2020 Dennis S. (Schlagzeug)

Album	<p>Thjodrörir - Solstitium  31:19 Minuten – klassischer Pagan Metal</p> <p>Intro  1 : Solstitium  2 : Loki und die Zwerge  3 : Drauge  4 : Kampf der Kämpfe  5 : Dvalin  6 : Caelum  7 : Hildesvini  8 : Loki und die Zwerge ( Instrumental)</p> <p>Musik, Arrangement, Recording, Mix und Artwork  by Denny</p> <p>Lyrics  by Wawa</p>
Single & Video	<p>Thjodrörir - Skogamor erschien am 03.10.2021  3:59 Minuten – klassischer Pagan Metal</p>
Konzerthistorie	<p>(Auszug)  03.03.18 - Mosh Im Mai Warm-Up im Medusa, Kiel (SH)  28.04.18 - Mosh Im Mai Warm-Up in der Villa, Wedel (SH)  28.09.18 - Coastrock Festival, Hinte (NI)  29.11.18 - Bar 227, Hamburg (HH)  15.12.18 - Death Sentences, Liebengrün (TH)  19.01.19 - Pagan Night, Oberhausen (NRW)  19.07.19 - Mahlstrom Open Air, Holzappel (HE)  07.09.19 - Meltdown Festival, Schuby ( SH)  07.11.19 – Kaiserkeller, Hamburg (HH)</p>
Webseite	<p><a href="http://thjodroerir.jimdo.de">thjodroerir.jimdo.de</a></p>
Kontakt	<p>Denny Schulz  Hauptstr. 28  24649 Fuhlendorf</p> <p>0171 5033527 (Tel, Sms oder Whatsapp)  <a href="mailto:dennyschulz@web.de">dennyschulz@web.de</a></p>

## ***Thjodrörir - Presstext***

Die Macht seiner Stimme bahnt sich ihren Weg durch Erde, Gestein und Fels. Aus den tiefen Mienen bahnt Thjodrörir den Weg emporen Sonne.

**Thjodrörir, Pagan Metal aus Schleswig Holstein. Die Zwerge der nordischen Mythologie sind seit der Gründung im Jahr 2016 das Thema der vierköpfigen Truppe.**

Blastbeats und harsche Vocals werden begleitet von tragenden teils melodiosen Gitarren, welche sich aber schon im nächsten Part in schnelle Black Metal Riffs steigern können.

**Die bisherig Produzierten Songs wurden in Eigenregie aufgenommen und abgemischt. Debütalbum „Solstitium“ erschien am 31.01.2020.**

## ***Live Review Auszüge:***

---

### **Coast Rock Festival 2018**

„Weiter ging es dann mit THJODRÖRIR aus Schleswig-Holstein. Die beiden Jungs und die beiden Mädels spielten eine Mischung aus Pagan und Black Metal und behandelten thematisch die nordische Mythologie sowie das Thema Zwerge. Auch nicht schlecht, das kriegt man nicht alle Tage geboten. Hauptaugenmerk beim Gig lag auf Sänger und Gitarrist Denny, welcher wirklich extrem stark gezockt hat. Die Riffs bewegten sich zwischen schnellen Black Metal Leads und groovigen Parts, wie man sie bereits von anderen Pagan-Bands kennt. Dazu trug Drummer Flo selbstredend seinen Teil bei.“ **-Reaperzine.de**

### ***Mosh Im Mai Warm up party Tour 2018 - Kiel***

Die dritte Band des Abends sagte mir so gar nichts. Auch weil ich mindestens geschätze 30 Mal den Namen erfragen musste und das ohne 10 Bier. **THJODRÖRIR** sind eine Pagan Metal Band. Ich finde sie ganz schön düster dazu. Da is auch n büschn schwarzes Eisen drin. Gesang ist gemein und deutsch. Erinnerst mich an 90er Black Metal mit Kill Production. Richtig geil finde ich die. Der noch recht junger Kader aus 4 Mukkern ist mir ziemlich sympathisch. Man kann dazu auch echt gut Bier trinken. Obwohl Sie von Beginn an Bleifuß fahren, werden Sie erst richtig warm ab Song Nummer 3. Aber der Gig ist durchweg fies. Schöne Nummer. - **Dremufuestias.d**

"Ihren ersten Auftritt konnte man am letztem Wochenende im Medusa in Kiel genießen. Die bisher abgelieferten Produktionen bieten kraftvollen ballernden Pagan Metal. Wir sind sicher, Thjodrörir werden sich auf jedem Fall in der Szene etablieren"

**-Junge Bühne Radio auf Kiel FM**

**Freitag 19.07.**

**13:55 – 14:35 : THJODRÖRIR – Mahlstrom Open air 2021**

Den eigentlich undankbarsten Job des Festival Openers haben **THJODRÖRIR** besetzt und machen bereits mit den allerersten Akkorden klar, wohin die Reise gehen wird in den kommenden Stunden Viking-/Pagan- und Black-/Deathmetal allererster Güte. In diesem Fall eine mitreißende Variante des Black Metal mit starken Pagan Wurzeln, oder umgekehrt? Völlig egal, sie schaffen es aus dem Stand die bereits in durchaus beachtlicher Anzahl im Zelt aufgelaufenen Metaller aus ihrer Müdigkeit zu reißen und nachhaltig Bewegung in ihre Körper zu implizieren. Die ersten Matten wirbeln durch die Luft, die ersten Rücken- und Nackenwirbelsäulen werden rhythmisch beansprucht. Ein mehr als gelungener Auftakt für das Festival, und eine absolut einwandfreie Performance der Band, die sich den Arsch abspielt, als stünde sie zur absoluten Prime-time auf der Bühne was, wie bereits erwähnt, auch entsprechenden Anklang beim Publikum findet. Der Set endet leider bereits nach 40 Minuten, gefühlten 20, hinterlässt das Gefühl, dass es viel zu schnell vorbei war, zu intensiv war die Atmosphäre, als dass es nicht die erste Gänsehaut des Tages gegeben hätte. Das war einfach großartig! Und ich bin der festen Überzeugung, dass ich mit dieser Meinung nicht allein gewesen bin, denn schon zu dieser frühen Stunde wurden Rufe nach einer Zugabe laut! Wäre auch angemessen gewesen, ließ aber der Zeitplan natürlich nicht zu. - **sharpshooter-pics.de**

# Thjódrörir

## TECH-RIDER

Bühnenskizze

	<b>Vorhanden</b>	<b>Benötigt</b>	<i>Monitormix</i>
<b>Denny</b> Lead Vocals / 1. Gitarre	Gitarre, Amp, Effektboard, Mikro	4x12er (V30 bevorzugt) mit SM57, Mikrofonständer (Galgen), vorne 230V	<i>Vocals Laut, 1. Git., Kick, Snare</i>
<b>Cindy</b> 2.Gitarre	Gitarre, Amp, Effektboard	4x12er mit SM57, vorne 230V	<i>FO Mix</i>
<b>Wawa</b> Bass	Bass, Amp	4x10er	<i>FO Mix</i>
<b>Lars</b> Schlagzeug	Snare, Hocker, Fussmaschine, Becken (HH, Ride, 2Crash, 2China)	Left Hand: 1BD, 2Toms 1Floor, Hardware /	<i>Kick, Snare, 1. Git, Vocals</i>
Sonstiges	Nebelmaschine, Backdrop 3,4x1,8m, Keine Sampler,		

PA und Licht werden benötigt, die Band hat keinen eigenen Mischer dabei.

Eigene Crew: 1 Person